

### **Die HES-SO erwartet fürs neue Studienjahr über 22'000 Studierende**

**Die HES-SO rechnet für das Studienjahr 2026-2027 mit rund 22'200 Studentinnen und Studenten. Sie verzeichnet damit im Vergleich zur Vorjahresprognose einen Zuwachs von 4,7 %, der sich über fast alle Studienbereiche verteilt. Ebenfalls bemerkenswert ist die Entwicklung des Studienangebots im Einklang mit den Veränderungen der Berufswelt, insbesondere in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Cybersecurity.**

Laut einer ersten Erhebung rechnet die HES-SO mit 22'197 Einschreibungen für das Studienjahr 2026-2027. Besonders stark wachsen die Bachelorstudiengänge in den Bereichen Ingenieurwesen und Architektur (+9,2 %), Wirtschaft und Dienstleistungen (+4%), Design und Bildende Kunst (+2.8%) und Soziale Arbeit (+2.6%). Im Bereich Gesundheit steigen die Studierendenzahlen im Studiengang Pflege nach mehreren Jahren Rückgang wieder an. Gerade für diesen strategisch wichtigen und durch hohen Fachkräftemangel belasteten Sektor ist diese Entwicklung besonders erfreulich. Auch die Masterstudiengänge verzeichnen einen wesentlichen Zuwachs (+10,9 %). Dabei hängen die tatsächlichen Studierendenzahlen immer auch von der Aufnahmekapazität der Studiengänge ab. Manche Studiengänge mit Anmeldebeschränkungen können trotz grosser Nachfrage keine zusätzlichen Studienplätze vergeben.

### **Wandel in der Berufswelt, angepasstes Studienangebot**

Die wachsende Nutzung künstlicher Intelligenz, der ökologische und demografische Wandel sowie die Anforderungen im Bereich Cybersecurity wirken sich einschneidend auf die Berufswelt aus. Die damit einhergehenden Veränderungen betreffen sämtliche Studienrichtungen, von Ingenieurwesen über soziale Arbeit, über Gesundheit bis hin zu Kultur und auch Wirtschaft.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die HES-SO die fächerübergreifende Integration der künstlichen Intelligenz in sämtlichen Bereichen, um alle Studierenden mit den Möglichkeiten, Grenzen und problematischen Aspekten von KI-Einsatz in ihrer künftigen Berufspraxis vertraut zu machen. Die Plattform <http://www.hes-so.ai> informiert über den Standpunkt der HES-SO zu diesem Thema und stellt Begleitmaterial bereit.

Ab dem Herbstsemester wird innerhalb des Studiengangs Master of Science HES-SO in Business Administration (MSc BA) die neue Vertiefung Sustainable Business an der Haute école de gestion de Genève (HEG – Genf) angeboten. Es werden Spezialistinnen und Spezialisten ausgebildet, die Unternehmen und Organisationen beim Wandel zur Nachhaltigkeit begleiten können, von der Erarbeitung von Strategien bis zur tatsächlichen Umsetzung von Transformationsprojekten.



Die neue Vertiefung ist Teil einer grösseren Initiative: Das neue bereichsübergreifende Kompetenzleitbild zur Nachhaltigkeit («Référentiel de compétences transversales pour la durabilité», nur auf Französisch) bietet einen gemeinsamen Rahmen für die Integration von Nachhaltigkeitsinhalten in sämtliche Programme, und zwar gemäss der Nachhaltigkeitsstrategie der HES-SO («Politique de renforcement de la durabilité à la HES-SO 2025-2030, nur auf Französisch).

Im Bereich Musik und Darstellende Künste ergänzt der Master en Création de projets musicaux ab diesem Herbst den kürzlich eingeführten Master en Arts scéniques. Die beiden Masterprogramme begleiten die Entwicklung künstlerischer Berufspraktiken, indem sie insbesondere die erforderlichen Kompetenzen zur Konzeption, Leitung und Umsetzung von Projekten vermitteln, sei es hinsichtlich Teamführung, Koordination oder Entwicklung künstlerischer Ideen.

### **Cybersecurity, ein Auftrag im Interesse alle**

Im Bereich Ingenieurwesen und Architektur setzt der Master of Science HES-SO in Engineering (MSE) auf die Entwicklung seines Profils Information and Cyber Security. Unternehmen, öffentliche Dienste und kritische Infrastrukturen, die zunehmend vernetzte Datensysteme nutzen, sind auf Fachexpertinnen und Experten angewiesen, die Risiken vorbeugen und die steigenden Cyberbedrohungen bekämpfen können.

Die HES-SO verstärkt ausserdem ihr Angebot an Doppelstudiengängen. Das Profil Information and Cyber Security im MSE bietet die Möglichkeit, einen Doppelabschluss an der Transilvania University of Braşov zu erwerben, einer Partnerin der HES-SO im Rahmen der europäischen Hochschulallianz UNITA.

Mit all diesen Entwicklungen verfolgt die HES-SO ein Ziel: Ausbildungen anbieten, die mit den Veränderungen in der Berufswelt und den Bedürfnissen der Gesellschaft Schritt halten können und gleichzeitig nah an der Praxis bleiben.

### **Kontakt und Informationen**

Luciana Vaccaro, Rektorin, 079 592 79 06

Cédric Adrover, Kommunikationsverantwortlicher, 079 500 43 43

---

*Die HES-SO ist mit mehr als 21'000 Studierenden die grösste Fachhochschule der Schweiz. Sie umfasst 28 Hochschulen in sieben Kantonen und bietet eine praxisnahe Ausbildung auf Hochschulniveau, die den Bedürfnissen der Berufswelt entspricht. Zu ihrem Angebot gehören über 70 Bachelor- und Masterstudiengänge und über 250 Weiterbildungen in sechs Fachbereichen: Design und Bildende Kunst, Wirtschaft und Dienstleistungen, Ingenieurwesen und Architektur, Gesundheit, Musik und Darstellende Künste sowie Soziale Arbeit. Die angewandte Forschung der*





*HES-SO, die sie in enger Partnerschaft mit der Praxis durchführt, bringt einen konkreten Nutzen für die Gesellschaft und Wirtschaft.*

